***HIER***

**BESCHEINIGUNG ÜBER DIE ABLEISTUNG DES ALLGEMEINEN SCHULPRAKTIKUMS**

**(= ASP-MODULSCHEIN)**

***EINFÜGEN***

***Vordruck und Hinweise bitte dem Modulskript***

***entnehmen***

***HIER***

**LAUFZETTEL**

***EINFÜGEN***

***Vordruck und Hinweise bitte dem Modulskript***

***entnehmen***

**PORTFOLIO**

**Allgemeines Schulpraktikum**

Name:

Matrikel-Nr.: Semesteranzahl:

Adresse:

Telefon:

Email:

Lehramt & Fächer:

Praktikumsschule:

Betreuende Lehrkraft

Email/Telefon der Lehrkraft:

Praktikumszeitraum: im Semester

Seminarleiter/in:

Abgabedatum:

**REFLEXION DER PRAKTIKUMSERFAHRUNGEN**

## I. Reflexionsimpuls 1: Meine Welt als Lehrperson

**Erwartungen an mich und an das Allgemeine Schulpraktikum**

a) Was erwarte ich von dem ASP?

*z.B. Was möchte ich in erster Linie lernen? Welche Aspekte sind für mich im ASP (nicht so) wichtig? Welche Erwartungen habe ich z.B. gegenüber der betreuenden Lehrkraft? Was erwarte ich von den SchülerInnen? …*

**Gefühle**

b) Welche Gefühle habe ich, wenn ich an das bevorstehende Praktikum denke?

c) Was müsste passieren, damit ich am Ende mit dem Praktikum zufrieden bin?

**Stärken und Schwächen**

d) Wie kann ich mich selbst einbringen?

e) Was könnte mir im Verlauf des Praktikums eher leichtfallen?

f) Was könnte mir im Verlauf des Praktikums eher schwerfallen?

**II. Reflexionsimpuls 2: Selbsteinschätzung vor dem Praktikum**

Bearbeiten Sie die Fragen zu den einzelnen Tätigkeiten von Lehrkräften und bilden Sie für jeden Bereich Mittelwerte für Ihr derzeitiges Interesse bzw. Ihr aktuelles Können (vor dem Praktikum).

|  |  |
| --- | --- |
| **Interesse:****Wie gern führen Siefolgende Tätigkeiten aus?***(Falls Sie eine Tätigkeit bisher noch nicht ausgeführt haben: Wie gern würden Sie diese Tätigkeit ausführen?)*1 = sehr ungern, 5 = sehr gern | **Können:****Wie gut beherrschen Sie derzeitdiese Tätigkeiten?***(Falls Sie eine Tätigkeit noch nicht ausgeführt haben: Wie gut würden Sie diese Tätigkeit vermutlich beherrschen?)* 1 = sehr schlecht, 5 = sehr gut |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vor dem ASP | **Unterricht** **gestalten** | vor dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | .…..abwechslungsreiche Unterrichtsstunden entwerfen…….……..Anschauungsmaterial für den Unterricht besorgen……..…………………den SuS[[1]](#footnote-1) einen Sachverhalt erklären….………….……………………..Gruppenarbeiten organisieren…….……………..……………………SuS bei Einzelarbeiten betreuen…………………... | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vor dem ASP | **soziale Beziehungen** **fördern** | vor dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | ….…mit SuS außerhalb des Unterrichts kommunizieren……..……….Konflikte zwischen den SuS zu klären versuchen.........die SuS bei der Unterrichtsgestaltung…………………….…….mitentscheiden lassen…………………………… | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vor dem ASP | **auf spezifische Bedürfnisse** **eingehen** | vor dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | ……….mich in „ProblemschülerInnen“ hineinversetzen………...mit lernschwachen SuS spezielle Übungen durchführen…..SuS mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichten..…….begabten SuS zusätzliche Anregungen vermitteln………. | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vor dem ASP | **Verhalten** **kontrollieren und beurteilen** | vor dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | .…….SuS dazu bringen, die Schulordnung einzuhalten…………….darauf achten, dass möglichst alle SuS mitarbeiten………………………...Leistungen von SuS beurteilen……………..……… | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vor dem ASP | **mit KollegInnen** **zusammenarbeiten** | vor dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | …………..………mit KollegInnen kommunizieren…………..…………mit der Schulleitung bzw. Vorgesetzten kommunizieren………..…………Absprachen mit KollegInnen treffen………..….…… | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 |

**III. Abschlussreflexion**

## III.1 Bezug zu Reflexionsimpuls 2: Selbsteinschätzung nach dem Praktikum

Bearbeiten Sie die Fragen zu den einzelnen Tätigkeiten von Lehrkräften und bilden Sie für jeden Bereich Mittelwerte für Ihr derzeitiges Interesse bzw. Ihr aktuelles Können (nach dem Praktikum).

Übernehmen Sie die Werte für Ihre Einschätzung vor dem Praktikum aus I.2.

**Reflektieren Sie anschließend, ob sich Ihr Interesse bzw. Können geändert hat und an welchen Praktikumssituationen Sie diese Veränderung festmachen.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| nach dem ASP | vor dem ASP | **Unterricht** **gestalten** | vor dem ASP | nach dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | ...abwechslungsreiche Unterrichtsstunden entwerfen….…..Anschauungsmaterial für den Unterricht besorgen…..…………den SuS einen Sachverhalt erklären….…….…………………..Gruppenarbeiten organisieren…….…………..………………SuS bei Einzelarbeiten betreuen……………... | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 |
|  |
| nach dem ASP | vor dem ASP | **soziale Beziehungen** **fördern** | vor dem ASP | nach dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | .…mit SuS außerhalb des Unterrichts kommunizieren…..…….Konflikte zwischen den SuS zu klären versuchen........die SuS bei der Unterrichtsgestaltung……………….…….mitentscheiden lassen……………………… | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| nach dem ASP | vor dem ASP | **auf spezifische Bedürfnisse** **eingehen** | vor dem ASP | nach dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | …….mich in „ProblemschülerInnen“ hineinversetzen……mit lernschwachen SuS spezielle Übungen durchführenSuS mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichten….begabten SuS zusätzliche Anregungen vermitteln……. | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können --->** | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 |
|  |
| nach dem ASP | vor dem ASP | **Verhalten** **kontrollieren und beurteilen** | vor dem ASP | nach dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | .…….SuS dazu bringen, die Schulordnung einzuhalten…………….darauf achten, dass möglichst alle SuS mitarbeiten……………………...Leistungen von SuS beurteilen……………..……… | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| nach dem ASP | vor dem ASP | **mit KollegInnen** **zusammenarbeiten** | vor dem ASP | nach dem ASP |
| 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | …………..………mit KollegInnen kommunizieren…………..………mit der Schulleitung bzw. Vorgesetzten kommunizieren………………Absprachen mit KollegInnen treffen………..…… | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 | 1 2 3 4 51 2 3 4 51 2 3 4 5 |
| 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 | **<---- Interesse** Mittelwerte **Können ---->** | 1 2 3 4 5 | 1 2 3 4 5 |
|  |

## III.2 Wahlpflichtaufgaben

Beschreiben und reflektieren Sie Ihre Wahlpflichtaufgaben.

**Wahlpflichtaufgabe 1**

|  |
| --- |
|  |

**Wahlpflichtaufgabe 2**

|  |
| --- |
|  |

## III.3 Schlussreflexion des Allgemeinen Schulpraktikums

Reflektieren Sie das Allgemeine Schulpraktikum vor dem Hintergrund Ihrer Erwartungen an das ASP und Ihrer Berufs- und Studienwahlmotive. Wurden Ihre Erwartungen an das ASP erfüllt? Besitzen Sie noch immer den Wunsch, LehrerIn zu werden?

|  |
| --- |
|  |

**BEOBACHTUNGSAUFGABEN**

**Bitte kreuzen Sie an, welche vier Beobachtungsaufgaben Sie für Ihr Portfolio gewählt haben:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kapitel im „Leitfaden Schulpraktikum“** | **✔** |
| 4.6 Grundformen des methodischen Handelns |  |
| 4.7 Medien im Unterricht |  |
| 4.8 Artikulation |  |
| 5.1 Klassenführung |  |
| 5.2 Lernwirksame Unterrichtsgespräche |  |

Fach: Datum/ Stunde:

Thema: Klasse:

## 4.6 Grundformen des methodischen Handelns ✍

Legen Sie eine Unterrichtsstunde lang Ihren Beobachtungsfokus auf die Arbeits- und Aktionsformen, die Ihr betreuender Lehrer einsetzt. Notieren und beschreiben Sie in dem angeführten Raster alle Formen, die Sie beobachten können und vermerken Sie, in welcher Sozialform agiert wird.

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeits- und Aktionsform(Beschreibung; darbietend oder erarbeitend?) | Sozialform |
|  |  |

Begutachten Sie die eingesetzten Arbeits- und Aktionsformen in Bezug auf die folgenden Unterrichtsprinzipien. Kommentieren Sie, ob diese Unterrichtsprinzipien in der beobachteten Schulstunde berücksichtigt wurden, bzw. ergänzen Sie, wo diese (zusätzlich) angesprochen werden könnten.

|  |
| --- |
| Motivierung: |

|  |
| --- |
| Differenzierung: |

## 4.7 Medien im Unterricht

Welche der klassischen Medien werden im Verlauf einer Unterrichtsstunde zu welchem Zweck eingesetzt? Nutzen Sie die ersten beiden Spalten nachfolgender Tabelle, um den Medieneinsatz zu dokumentieren.

Nehmen Sie dazu kritisch Stellung und beziehen Sie sich dabei auf die Funktion des Mediums als Mittler (Vermittler) zwischen Lehrer, Schüler und Unterrichtsstoff. Tragen Sie Ihre Kritikpunkte begründet (gut, weil …; ungeeignet, weil …) in die rechte Spalte der Tabelle ein.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Medium | Zweck | Kritik (gut, weil …; ungeeignet, weil …) |
|  |  |  |

Formulieren Sie mithilfe der Kriterienkataloge alternative Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten.

|  |
| --- |
|  |

Fach: Datum/ Stunde:

Thema: Klasse:

## 4.8 Artikulation

Beobachten Sie eine Unterrichtsstunde in Hinblick auf die Artikulation. Welche Phasen können Sie identifizieren? Beschreiben Sie die Phasen kurz (Methoden, Arbeits- und Aktionsformen, Medien, etc.) und analysieren Sie die wahrscheinlich intendierten Ziele (z.B. in Bezug auf Unterrichtsprinzipien) der einzelnen Unterrichtsschritte.

Stundenverlaufsplanung:

|  |  |
| --- | --- |
| **Artikulation** | **Beschreibung & Kommentare**z.B. Lehrer-Schüler-Interaktion, Methoden, Medien, Didaktik, Unterrichtsprinzipien... |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## 5.1 Klassenführung

Welche „Techniken der Klassenführung“ nach Kounin konnten Sie während Ihres Praktikums beobachten? Erläutern Sie kurz deren Umsetzung.

|  |
| --- |
|  |

Fach: Datum/ Stunde:

Thema: Klasse:

## 5.2 Lernwirksame Unterrichtsgespräche

Richten Sie in einer Unterrichtsstunde, in der Neues erarbeitet wird, Ihre Aufmerksamkeit auf gelingendes *scaffolding*. Mit welchen Fragen, Hilfestellungen, Anstößen versucht die Lehrperson das Lernen der Schüler zu unterstützen? Protokollieren Sie dazu phasenweise das Unterrichtsgespräch mit und erläutern Sie, warum Sie das *scaffolding* für lernwirksam halten.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Lehrer- und Schülerbeiträge hier wortwörtlich aufführen |
| Auszug aus dem Unterrichtsgespräch |  |
| Kommentar |   |

***HIER***

**AUSFÜHRLICHEN UNTERRICHTSENTWURF**

**(= LANGENTWURF)**

***EINFÜGEN***

***Inhalte und Vorgaben bitte dem Modulskript***

***entnehmen***

***HIER***

**KURZENTWÜRFE**

***EINFÜGEN***

***Inhalte und Vorgaben bitte dem Modulskript***

***entnehmen***

**EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG**

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Außerdem versichere ich, dass ich die allgemeinen Prinzipien wissenschaftlicher Arbeit und Veröffentlichung, wie sie in den Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg festgelegt sind, befolgt habe.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

1. Im Folgenden steht SuS für Schülerinnen und Schüler. [↑](#footnote-ref-1)